

POLICE PARTOUT, JUSTICE NULLE PARTI

Im Zuge der Proteste gegen den Natogipfel wurden mehrere hundert Menschen in Gewahrsam genommen und hunderte zum Teil schwer verletzt. Von den in Gewahrsam genommenen Menschen wurden acht Demonstrant_innen dem Haftrichter vorgeführt und zum Teil durch sogenannte Schnellverfahren verurteilt. Zwei Deutsche wurden am Montag dem 06.04. zu jeweils sechs Monaten ohne Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot und ein weiterer zu drei Monaten auf Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot verurteilt. Weitere Gerichtsprozesse wird es in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten geben. In U-Haft befinden sich weiterhin sieben französische, ein russischer und ein ungarischer Genoss_innen. Bereits im Vorfeld der ersten Verhandlungen kündigte der derzeitige französische Präsident und Mitausrichter des Nato Gipfels Nicolas Sarkozy an, ein Exempel statuieren zu wollen. Er forderte Höchststrafen für alle Angeklagten. Die generelle Unschuldsvermutung wird außer Kraft gesetzt, womit die Angeklagten schon vor Beginn der Verfahren verurteilt werden – jedoch nicht dafür, was sie getan haben sollen, sondern stellvertretend für eine ganze Bewegung!

Die Nato ist eine militärische Organisation die abgeschafft werden muss, genauso wie alle anderen militärischen Institutionen und deren Unterstützer_innen. Unsere Kämpfe um dieses Ziel zu erreichen sind mehrmals legitim und wir dürfen uns von deren Repression nicht einschüchtern lassen.

Unsere Solidarität gegen ihre Waffen!

Getroffen sind wenige gemeint sind wir alle!

**Freiheit für alle Gefangenen der Anti-Nato und G20 Proteste –
Freiheit für alle Gefangenen!**

KUNDGEBUNG: 11.04. 14:00 UHR PARISER PLATZ

Kontakt zur Soligruppe: break_out@riseup.net

Spenden: Volksbank Mittelhessen "Spenden und Aktion"
Knr.: 928 818 06, BZL: 513 900 00, Betreff: "Strasbourg"

POLICE PARTOUT, JUSTICE NULLE PARTI

Im Zuge der Proteste gegen den Natogipfel wurden mehrere hundert Menschen in Gewahrsam genommen und hunderte zum Teil schwer verletzt. Von den in Gewahrsam genommenen Menschen wurden acht Demonstrant_innen dem Haftrichter vorgeführt und zum Teil durch sogenannte Schnellverfahren verurteilt. Zwei Deutsche wurden am Montag dem 06.04. zu jeweils sechs Monaten ohne Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot und ein weiterer zu drei Monaten auf Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot verurteilt. Weitere Gerichtsprozesse wird es in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten geben. In U-Haft befinden sich weiterhin sieben französische, ein russischer und ein ungarischer Genoss_innen. Bereits im Vorfeld der ersten Verhandlungen kündigte der derzeitige französische Präsident und Mitausrichter des Nato Gipfels Nicolas Sarkozy an, ein Exempel statuieren zu wollen. Er forderte Höchststrafen für alle Angeklagten. Die generelle Unschuldsvermutung wird außer Kraft gesetzt, womit die Angeklagten schon vor Beginn der Verfahren verurteilt werden – jedoch nicht dafür, was sie getan haben sollen, sondern stellvertretend für eine ganze Bewegung!

Die Nato ist eine militärische Organisation die abgeschafft werden muss, genauso wie alle anderen militärischen Institutionen und deren Unterstützer_innen. Unsere Kämpfe um dieses Ziel zu erreichen sind mehrmals legitim und wir dürfen uns von deren Repression nicht einschüchtern lassen.

Unsere Solidarität gegen ihre Waffen!

Getroffen sind wenige gemeint sind wir alle!

**Freiheit für alle Gefangenen der Anti-Nato und G20 Proteste –
Freiheit für alle Gefangenen!**

KUNDGEBUNG: 11.04. 14:00 UHR PARISER PLATZ

Kontakt zur Soligruppe: break_out@riseup.net

Spenden: Volksbank Mittelhessen "Spenden und Aktion"
Knr.: 928 818 06, BZL: 513 900 00, Betreff: "Strasbourg"

POLICE PARTOUT, JUSTICE NULLE PARTI

Im Zuge der Proteste gegen den Natogipfel wurden mehrere hundert Menschen in Gewahrsam genommen und hunderte zum Teil schwer verletzt. Von den in Gewahrsam genommenen Menschen wurden acht Demonstrant_innen dem Haftrichter vorgeführt und zum Teil durch sogenannte Schnellverfahren verurteilt. Zwei Deutsche wurden am Montag dem 06.04. zu jeweils sechs Monaten ohne Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot und ein weiterer zu drei Monaten auf Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot verurteilt. Weitere Gerichtsprozesse wird es in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten geben. In U-Haft befinden sich weiterhin sieben französische, ein russischer und ein ungarischer Genoss_innen. Bereits im Vorfeld der ersten Verhandlungen kündigte der derzeitige französische Präsident und Mitausrichter des Nato Gipfels Nicolas Sarkozy an, ein Exempel statuieren zu wollen. Er forderte Höchststrafen für alle Angeklagten. Die generelle Unschuldsvermutung wird außer Kraft gesetzt, womit die Angeklagten schon vor Beginn der Verfahren verurteilt werden – jedoch nicht dafür, was sie getan haben sollen, sondern stellvertretend für eine ganze Bewegung!

Die Nato ist eine militärische Organisation die abgeschafft werden muss, genauso wie alle anderen militärischen Institutionen und deren Unterstützer_innen. Unsere Kämpfe um dieses Ziel zu erreichen sind mehrmals legitim und wir dürfen uns von deren Repression nicht einschüchtern lassen.

Unsere Solidarität gegen ihre Waffen!

Getroffen sind wenige gemeint sind wir alle!

**Freiheit für alle Gefangenen der Anti-Nato und G20 Proteste –
Freiheit für alle Gefangenen!**

KUNDGEBUNG: 11.04. 14:00 UHR PARISER PLATZ

Kontakt zur Soligruppe: break_out@riseup.net

Spenden: Volksbank Mittelhessen "Spenden und Aktion"
Knr.: 928 818 06, BZL: 513 900 00, Betreff: "Strasbourg"

POLICE PARTOUT, JUSTICE NULLE PARTI

Im Zuge der Proteste gegen den Natogipfel wurden mehrere hundert Menschen in Gewahrsam genommen und hunderte zum Teil schwer verletzt. Von den in Gewahrsam genommenen Menschen wurden acht Demonstrant_innen dem Haftrichter vorgeführt und zum Teil durch sogenannte Schnellverfahren verurteilt. Zwei Deutsche wurden am Montag dem 06.04. zu jeweils sechs Monaten ohne Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot und ein weiterer zu drei Monaten auf Bewährung und fünf Jahren Einreiseverbot verurteilt. Weitere Gerichtsprozesse wird es in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten geben. In U-Haft befinden sich weiterhin sieben französische, ein russischer und ein ungarischer Genoss_innen. Bereits im Vorfeld der ersten Verhandlungen kündigte der derzeitige französische Präsident und Mitausrichter des Nato Gipfels Nicolas Sarkozy an, ein Exempel statuieren zu wollen. Er forderte Höchststrafen für alle Angeklagten. Die generelle Unschuldsvermutung wird außer Kraft gesetzt, womit die Angeklagten schon vor Beginn der Verfahren verurteilt werden – jedoch nicht dafür, was sie getan haben sollen, sondern stellvertretend für eine ganze Bewegung!

Die Nato ist eine militärische Organisation die abgeschafft werden muss, genauso wie alle anderen militärischen Institutionen und deren Unterstützer_innen. Unsere Kämpfe um dieses Ziel zu erreichen sind mehrmals legitim und wir dürfen uns von deren Repression nicht einschüchtern lassen.

Unsere Solidarität gegen ihre Waffen!

Getroffen sind wenige gemeint sind wir alle!

**Freiheit für alle Gefangenen der Anti-Nato und G20 Proteste –
Freiheit für alle Gefangenen!**

KUNDGEBUNG: 11.04. 14:00 UHR PARISER PLATZ

Kontakt zur Soligruppe: break_out@riseup.net

Spenden: Volksbank Mittelhessen "Spenden und Aktion"
Knr.: 928 818 06, BZL: 513 900 00, Betreff: "Strasbourg"